## Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Coburg Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV 1860 Bad Rodach V : SV 1921 Weidach II
Donnerstag, 03.11.2022, 20:00 Uhr

# Gahn und Schwesinger bleiben gegen den TSV 1860 Bad Rodach V ungeschlagen

Als Christian Schwesinger sein Einzel am Donnerstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Coburg Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV 1860 Bad Rodach V besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV 1860 Bad Rodach V meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Gahn und Schwesinger, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Müller / Baudler versäumten es mit einem 1:3 gegen Gahn / Schwesinger, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Einen knappen Erfolg feierten indessen Büttner / Moser beim 11:7, 12:14, 9:11, 11:9, 11:9 gegen Machinek / Heinkel, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Ohne Satzgewinn für Peter Müller verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Machinek. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Marco Gahn war dann Hubert Büttner, obwohl er alles gegeben hatte. Chancenlos war wenig später Erhard Moser gegen Swen Heinkel nicht, aber mehr als ein 9:11, 4:11, 11:8, 4:11 sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Einzel zwischen Rüdiger Baudler und Christian Schwesinger, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1860 Bad Rodach V und des SV 1921 Weidach II. Peter Müller gegen Marco Gahn hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Hubert Büttner versäumte es nachfolgend mit einem 10:12, 11:4, 6:11, 8:11 gegen Michael Machinek, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Chancenlos war anschließend Erhard Moser gegen Christian Schwesinger nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV 1860 Bad Rodach V nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den Coburger TS 1861 am 08.11.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV 1921 Weidach II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV 1869 Ottowind am 07.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**
**TSV 1860 Bad Rodach V**
Doppel: Müller / Baudler 0:1, Büttner / Moser 1:0
Einzel: P. Müller 0:2, H. Büttner 0:2, E. Moser 0:2, R. Baudler 0:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.11.2022 (23:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

**SV 1921 Weidach II**
Doppel: Gahn / Schwesinger 1:0, Machinek / Heinkel 0:1
Einzel: M. Gahn 2:0, M. Machinek 2:0, C. Schwesinger 2:0, S. Heinkel 1:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.11.2022 (23:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*